

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 15.03.2019, im Kleinen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Direktvergabe RVM - Grundsatzbeschluss 033/2019	6
3.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster 036/2019	7
4.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Kreis Gütersloh 026/2019	8
5.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Kreis Soest 021/2019	9
6.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Stadt Hamm 025/2019	10
7.	Änderung der Allgemeinen Vorschrift des Kreises Warendorf zu § 11 a Abs.2 ÖPNVG NRW 032/2019	11
8.	Bericht aus der RVM 028/2019	12
9.	Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Warendorf - Abschließende Beratung 018/2019	13

10.	Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS NRW)	027/2019	15
11.	Richtlinien über die Gewährung von Vorschüssen zur Förderung der Mobilität	030/2019	16
12.	GkG-Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Telgte zum Betrieb eines Recyclinghofes	020/2019	17
13.	Anträge zum Thema Mobilität	002/2019	18
14.	Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen: Pflege der Gehölzflächen im Kreis Warendorf		20

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian, Dr.	
Budde, Heinrich	
Claßen, Anne	Vertreterin für Sophia Maschelski
Dufhues, Hannelore	
Grap, Valeska	Vertreterin für Ursula Mindermann
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Kreft, Peter	
Lepper, Martin	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Schulte, Stephan	
Stumpenhorst, Lothar	
Tarner, Hedwig	
Tegelkämper, Paul	
von der Verwaltung	
Hackelbusch, André	
Rehers, Carsten	
Terwey, Martin	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Gäste	
Barwisch, Timo, Dr.	
Pieperjohanns, André	
Südmersen, Helmut	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Maschelski, Sophia	Vertretung durch Anne Claßen
Mindermann, Ursula	Vertretung durch Valeska Grap

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 01.03.2019 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

Er begrüßt Herrn KOLR Martin Terwey, der als neuer Leiter des Amtes für Planung und Naturschutz heute erstmalig an der Sitzung teilnehmen wird.

Herr Terwey dankt für die freundliche Aufnahme und stellt sich mit ein paar Sätzen zu seiner Person dem Ausschuss vor.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2. Direktvergabe RVM - Grundsatzbeschluss**033/2019**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn André Pieperjohanns, Geschäftsführer der RVM, der anlässlich der heutigen Tagesordnungspunkte zum Thema RVM anwesend ist.

KOLR Terwey erläutert die Zusammenhänge zum Grundsatzbeschluss mit Hilfe einer Power-Point-Folie, die dem Protokoll als Anlage beiliegt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Warendorf beabsichtigt, die Regionalverkehr Münsterland GmbH gemeinsam mit den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen im Gebiet der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf einschließlich abgehender Linien in benachbarte Gebiete im Wege der Direktvergabe bzw. Inhouse-Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zu betrauen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Absicht zur Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Regionalverkehr Münsterland GmbH nach Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Fristen im Amtsblatt der Europäischen Union zu veröffentlichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Vorbereitung der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die Regionalverkehr Münsterland GmbH vorzunehmen und den Entwurf eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird weiter dazu ermächtigt, eine Vereinbarung über eine kommunale Arbeitsgemeinschaft gemäß §§ 2 und 3 GkG NRW zur Integration von Verkehrsleistungen mit den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Unna, Soest und dem Hochsauerlandkreis sowie den Städten Münster und Hamm auszuarbeiten und abzuschließen, sofern dies aus Rechtsgründen für die beabsichtigte Direktvergabe gemäß Beschlusstenor zu 1 erforderlich sein sollte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

3.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster	036/2019
-----------	--	-----------------

KOLR Terwey erläutert die Hintergründe der Delegationsvereinbarung zwischen den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Münster und den weiteren Münsterlandkreisen über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

4.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Kreis Gütersloh	026/2019
-----------	--	-----------------

KOLR Terwey erläutert die Hintergründe der Delegationsvereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Gütersloh.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Kreis Gütersloh über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

5.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Kreis Soest	021/2019
-----------	--	-----------------

KOLR Terwey erläutert die Hintergründe der Delegationsvereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Soest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Kreis Soest über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

6.	Direktvergabe RVM - Delegationsvereinbarung Kreis Warendorf - Stadt Hamm	025/2019
-----------	---	-----------------

KOLR Terwey erläutert die Hintergründe der Delegationsvereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Hamm.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentliche-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Hamm über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

7.	Änderung der Allgemeinen Vorschrift des Kreises Warendorf zu § 11 a Abs.2 ÖPNVG NRW	032/2019
-----------	--	-----------------

KOLR Terwey erläutert anhand einer Power-Point-Folie, die dem Protokoll beigelegt ist, den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf beschließt, die Satzung „Allgemeine Vorschrift des Kreises Warendorf zu § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW“ vom 08.08.2011 nach Maßgabe der als Anlage beigelegten 2. Änderungssatzung außer Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0

8. Bericht aus der RVM**028/2019**

Der Vorsitzende bittet Herrn André Pieperjohanns, Geschäftsführer der RVM, um seinen Bericht über die aktuellen Themen bei der RVM.

Herr Pieperjohanns erklärt, dass sein Vortrag auch den Bericht des Bereichsleiters Eisenbahn, Herr Johann Ubben, über die WLE beinhalten wird, da Herr Ubben heute leider verhindert sei. Die Power-Point-Folien des Vortrags sind dem Protokoll beigelegt.

Aufgrund einer Nachfrage von Frau Tarner (B90/Die Grünen) und Herrn Lepper (Piratenpartei) zu den Gründen der Kostenentwicklung und Auswirkungen auf die Ticketpreise sichert Herr Pieperjohanns weitere schriftliche Informationen zu. Diese sind dem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**9. Fortschreibung des Nahverkehrsplans Kreis Warendorf -
Abschließende Beratung****018/2019**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Timo Barwisch vom Planungsbüro plan:mobil sowie Herrn Helmut Südmersen, der als Mitarbeiter des ZVM Bus bei der Planung mitgewirkt hat.

KOLR Terwey führt anhand von Stichpunkten in die Thematik ein. Die Power-Point-Folien sind dem Protokoll beigefügt.

Anschließend erläutert Dr. Barwisch noch einmal die Ergebnisse und das Verfahren zur Erstellung des Nahverkehrsplans. Seine Vortragsfolien sind ebenfalls dem Protokoll beigefügt.

Frau Tarner (Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, in den Beschlussvorschlag dieses Tagesordnungspunktes als 3. Punkt einen regelmäßigen jährlichen Sachstandsbericht im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung aufzunehmen.

Herr Kreft (SPD) bemängelt, dass der Anregung der Stadt Beckum in ihrer Stellungnahme zum Entwurf, den Teilabschnitt Beckum-Sendenhorst als Achse aufzuwerten, nicht gefolgt wurde und beantragt, diese Änderung in der Synopse vorzunehmen. Dem Vorschlag der Verwaltung, diese Anregung in die bestehende Maßnahme zur Überplanung des Korridors der WLE nach dessen Reaktivierung aufzunehmen, stimmt er zu.

Der vorliegende Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 14.09.2019 wird von Herrn Poppenberg erläutert.

Die Verwaltung schlägt dazu vor, Punkt 1 des Antrags (Anbindung der Gemeinde Beelen an den Kreis Gütersloh) als Prüfauftrag im Nahverkehrsplan aufzunehmen und die Synopse entsprechend zu ändern.

Der Punkt 2 des Antrags (Vernetzung der Gemeinde Beelen mit den Städten Sassenberg, Ennigerloh und Oelde) geht über die Stellungnahme der Gemeinde Beelen hinaus. Der Aspekt der Arbeitsplatzstandorte wird bereits über einen Prüfauftrag im Nahverkehrsplan abgedeckt. Für die Anbindung der Schulen sind die jeweiligen Schulträger verantwortlich. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Stellungnahme der Gemeinde Beelen wird mit einer entsprechenden Begründung geändert und jetzt „zur Kenntnis“ genommen.

Der Punkt 3 des Antrags wird dahingehend berücksichtigt, dass die Beschlussvorschläge und Begründungen zur Synopse entsprechend den Erläuterungen zu Punkt 1 und 2 angepasst werden.

Herr Poppenberg bedauert, dass Punkt 2 des Antrags seiner Fraktion nicht einzeln betrachtet und bewertet werden kann und wird sich daher in der Abstimmung enthalten.

Der Vorsitzende lässt über die vorliegenden Anträge abstimmen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf regelmäßige Berichterstattung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14
Enthaltungen 2

Abstimmung über den Antrag der FWG-Fraktion in der Fassung des Verwaltungsvorschlags:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion in der Fassung des Verwaltungsvorschlags:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans in der Fassung der Ergänzungen und Änderungen.

Beschlussvorschlag:

1. Den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu den im Beteiligungsverfahren nach § 9 ÖPNVG NRW eingegangenen Stellungnahmen sowie Beratungsergebnissen im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung wird zugestimmt (siehe Anlage).
2. Der 3. Nahverkehrsplan wird unter Berücksichtigung der unter Punkt 1 genannten Änderungen gemäß § 9 Abs. 4 ÖPNVG beschlossen.
3. Im Fachausschuss wird jährlich über den Sachstand der Umsetzung des Nahverkehrsplans berichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

10.	Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS NRW)	027/2019
------------	---	-----------------

KOLR Terwey erläutert den Sachverhalt und bittet um Zustimmung zur Verlängerung der Mitgliedschaft.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS NRW) um weitere sieben Jahre wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den dafür notwendigen Antrag zu erstellen und einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Enthaltung 1

11.	Richtlinien über die Gewährung von Vorschüssen zur Förderung der Mobilität	030/2019
------------	---	-----------------

Ltd. KBD Rehers erläutert das Vorhaben.

Nachtrag zu einer Frage zu Ziff. 3.3 der vorgestellten Richtlinien:

Die Tilgungsdauer ergibt sich aus dem Erlass Gehaltsvorschüsse des Landes NRW (https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=2320050104132848503) hier unter Nr. 3 Abs. 5 Satz 1: „Der Vorschuss ist in höchstens 20 gleichen Monatsraten zu tilgen.“

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügten Richtlinien über die Gewährung von Vorschüssen zur Förderung der Mobilität.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei zukünftigen gesetzlichen Änderungen die Gehaltsvorschussrichtlinien zur Förderung der Mobilität anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Enthaltung 1

12.	GkG-Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Telgte zum Betrieb eines Recyclinghofes	020/2019
------------	--	-----------------

KOBR Hackelbusch erläutert das Vorhaben und bittet um Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Telgte über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofes sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Telgte wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Enthaltung 1

13. Anträge zum Thema Mobilität**002/2019**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass beide Anträge inhaltlich ähnlich seien und daher gemeinsam diskutiert werden sollten.

Herr Poppenberg (FWG) und Herr Schmedding (CDU) erläutern die jeweiligen Anträge ihrer Fraktionen.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass die Antriebsart für den Betrieb der Personenzüge auf der WLE-Trasse im Rahmen der Ausschreibung der Verkehrsleistung entschieden wird. Der dann vorhandene Stand der Technik wird dabei eine bedeutende Rolle spielen.

Die Ausführungen des Antrags der CDU-Fraktion können u.a. von Seiten der SPD-Fraktion unterstützt werden, wenn bei Ziffer 1 vor dem Wort „Wasserstoff“ eine Textänderung von „insbesondere“ in „unter anderem“ erfolgt. Dieser Änderung stimmt Herr Schmedding zu.

Der Vorsitzende lässt über die beiden Anträge abstimmen.

Beschlussvorschlag des Antrags der Kreistagsfraktion der FWG:

1. Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH werden beauftragt sich für den Einsatz von Wasserstoff betriebenen Zügen auf einer für den Personenverkehr reaktivierten WLE-Strecke – insbesondere der Strecke zwischen Münster und Sendenhorst - einzusetzen.
2. Die Möglichkeit einer Vorort-Produktion und Lagerung des erforderlichen Wasserstoffs wird geprüft, in den zuständigen Gremien vorgestellt und beraten.
3. Die Förderung aus den Förderbereichen für regenerative Energien ist zu prüfen und in den Beratungen in den zuständigen Gremien einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja 1 Nein 14 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag des Antrags der Kreistagsfraktion der CDU:

1. Die Verwaltung prüft eine münsterlandweite Untersuchung zu den Rahmenbedingungen alternativer Antriebe, unter anderem Wasserstoff, für öffentliche Verkehrsmittel auf der Straße und Schiene, auch für reaktivierte Strecken.
2. Die Verwaltung prüft hierzu die Möglichkeit, diese Untersuchung in das Projekt „Mobiles Münsterland“ einzubinden.

3. Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten, für diese Untersuchung Fördermittel zu aquirieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung über den Stand der Entwicklung unter Einbindung der Beteiligten WLE, RVM, ZVM/NWL zu berichten.
5. Wasserstoff kann ein zunehmend wichtiger werdender Speicher bei integrierten Energiesystemen sein. So beträgt die Gesamtspeicherkapazität der 510.000 km Erdgasleitungen in Deutschland rund 200 TWh jährliche Speicherkapazität, wovon max. 10 Volumen% Wasserstoffanteil sein können. Das Münsterland ist einer der Hauptproduzenten alternativer Energien.
Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, ob und wie dieses Potential mit regionalen Partnern (z. B. lokale Energieerzeuger, Stadtwerke, Tankstellenbetreiber) im Rahmen einer Wertstoffkette erschlossen werden könnte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 1

14.	Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen: Pflege der Gehölzflächen im Kreis Warendorf	
------------	---	--

Frau Tarnier (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass sie auf das Verlesen der Antworten auf die Anfrage im Ausschuss verzichtet und bittet, die Antworten dem Protokoll beizufügen sowie vorab per Mail an alle Mitglieder zu versenden.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.30 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Carsten Rehers
Schriftführer